

Titel der Drucksache:

**Umsetzung Maßnahmen Personalsituation
aufgrund Haushaltslage**

Drucksache

2315/25

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung
Anfragen	01.09.2025	öffentlich

Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

das jüngste Rundschreiben zur Personalsituation in der Stadtverwaltung Erfurt hat unter den Beschäftigten erhebliche Verunsicherung ausgelöst. Hinter den beschwichtigenden Formulierungen von „Prüfständen“ und „Handlungsspielräumen“ wird deutlich, dass sich die Verwaltung in einer angespannten Lage befindet:

Freiwerdende Stellen bleiben unbesetzt, die Arbeitsbelastung für verbleibende Mitarbeitende steigt, Unterstützung bleibt aus, und eine gesicherte Kostendeckung scheint nicht gegeben.

Aus meiner Sicht handelt es sich bei den angesprochenen Maßnahmen nicht um Entscheidungen im Rahmen des laufenden Geschäfts oder des übertragenen Wirkungskreises, sondern um gravierende Eingriffe in den vom Stadtrat beschlossenen Haushalt und insbesondere den zugehörigen Stellenplan. Insofern sind weitergehende Erläuterungen und eine transparente Kommunikation notwendig, auch gegenüber dem Stadtrat und der Öffentlichkeit.

Statt Klarheit zu schaffen, erzeugt das Rundschreiben jedoch zusätzliche Ungewissheit. Es bleibt offen, welche konkreten Kürzungsmaßnahmen geplant sind und wie die Verwaltung gedenkt, die Beschäftigten in dieser Situation zu entlasten.

Ich danke Ihnen im Voraus für Ihre Antworten und die dringend notwendige Transparenz in dieser für viele Beschäftigte belastenden Situation.

Vor diesem Hintergrund möchte ich folgende Fragen stellen:

1. In welchem Umfang sind geplante Beförderungen oder Höhergruppierungen aufgrund der aktuellen Haushaltslage eingeschränkt oder vollständig ausgesetzt?

2. Sofern Einschränkungen bestehen: Welche Ausnahmen sind vorgesehen? Nach welchen konkreten Kriterien wird entschieden, welche Beförderungen oder Höhergruppierungen weiterhin möglich sind?
3. Im Rundschreiben wird die Erarbeitung einer Entscheidungsmatrix angekündigt. Wie ist diese Matrix konkret ausgestaltet? Und in welchem Maß werden die Personalvertretung und Stadtrat in die Entwicklung und Anwendung dieser Matrix eingebunden?

Anlagenverzeichnis

18.09.2025, gez. i. A. 

Datum, Unterschrift